



4. DIGIT – Studienreise "Auf den Spuren der Römer"

vom 06. bis 08. Oktober 2006 nach Koblenz und Trier

Im DIGIT-Reiseprojekt „Auf den Spuren der Römer“ sollen, nach Nordrhein-Westfalen 2003 und 2005 sowie Bayern 2004, im Jahr 2006 mit Hessen und Rheinland-Pfalz neue Bundesländer erkundet werden. Verbunden ist dies mit der Verlängerung der Reise um einen, auf nunmehr drei Tage.

Anfang der 1990-er Jahre wurden am Ortsrand von Waldgirmes, einem kleinen Ort im Lahntal erste Spuren einer römischen Niederlassung gefunden. Zunächst deutete alles darauf hin, ein weiteres Militärlager entdeckt zu haben, das die Römer im Zuge ihrer Eroberung Germaniens vom Rhein bis zur Elbe als Stützpunkt angelegt hatten. Einige Grabungssommer später wurde diese Auffassung jedoch revidiert. Die Archäologen gehen nun davon aus, dass es sich um eine römische "Stadt in Gründung" gehandelt hat, allem Anschein nach geplant als ein oder das Verwaltungszentrum der noch zu schaffenden, im Ergebnis der Varusschlacht im Jahr 9 n. Chr. jedoch nie verwirklichten Provinz Germanien.

Im Jahr 9 v. Chr. wurde am Zusammenfluss von Mosel und Rhein ein römisches Erdkastell zur Sicherung der Rheinstraße Mainz-Köln-Xanten errichtet, das die Römer „Castellum apud Confluentes“ (etwa „Kastell bei den Zusammenfließenden“) nannten. Im Verlauf der nachfolgenden Jahrhunderte bis zum Abzug der römischen Truppen Anfang des 5. Jhd. war das spätere Koblenz auch wegen der hier angelegten Übergänge über Rhein und Mosel ein wichtiges urbanes Zentrum in der 85 n. Chr. gegründeten römischen Provinz „Germania Superior“. Zahlreiche Zeugen dieser Zeit sind hier noch heute zu besichtigen.

Um 16 v. Chr. wurde an der Mosel im Stammesgebiet der von Julius Cäsar unterworfenen Treverer von den Römern unter Kaiser Augustus Augusta Treverorum, das spätere Trier gegründet. Gegen Ende des 3. Jhd. machte Kaiser Diokletian die jetzt Treveris genannte Stadt zur römischen Kaiserresidenz und Hauptstadt des weströmischen Reiches. Sechs Kaiser residierten hier und schon im 4. Jhd. hatte Trier mehr als 80.000 Einwohner. Aus dieser Zeit stammen viele historische Bauwerke, die Trier zur "römischsten" aller deutschen Städte werden ließen.

Neben den römischen sollen, wie bereits in den vergangenen Jahren, auch germanische Sehens- und Merkwürdigkeiten am Wegesrand nicht unbeachtet bleiben:

In unmittelbarer Nachbarschaft von Waldgirmes liegt Wetzlar beschaulich-romantisch an der Lahn. Ehemaliger Sitz des Reichskammergerichts und literarisch kaum verfremdeter Ort der Leiden des jungen Werther mit berühmtem Dom und wunderschöner Altstadt.

Die Festung Ehrenbreitstein, Anfang des 19. Jhd. von den Preußen hoch über der Moselmündung errichtet, machte Koblenz zur nach Gibraltar größten europäischen Festung der damaligen Zeit und ist heute trotz ihrer immer noch imposanten militärischen Ausstrahlung Rheinromantik pur.

Dass es für Koblenz und Trier ein Leben nach den Römern gab, dafür sind ihre mittelalterlich geprägten Stadtzentren Beleg.

Das Land an Mosel, Saar und Ruwer beherbergt heute das größte zusammenhängende Rieslinganbaugebiet der Welt. Die 2000 Jahre alte Tradition des Weinanbaus führt auf die römische Zeit zurück, in der die dafür idealen Möglichkeiten der Schiefersteillagen an den Flüssen erkannt wurden.

Die Reise nach Koblenz und Trier mit einem Zwischenhalt in Wetzlar findet

von Freitag, dem 06.10.06, 7.00 Uhr bis Sonntag, dem 08.10.06, ca. 22.30 Uhr

statt. Start- und Zielort ist Weimar. Die Möglichkeit des Zu-/Ausstiegs in Erfurt und Eisenach wird bei Bedarf geprüft.

Das Reiseprogramm beinhaltet Führungen in Waldgirmes, Wetzlar und Koblenz, die Besichtigung der Festung Ehrenbreitstein, mehrere Führungen und Besichtigungen in Trier sowie der Besuch eines Weinguts verbunden mit einer Weinprobe. Traditionell bildet ein gemeinsames Abendessen den (offiziellen) Abschluss des Tages.

Der **Teilnehmerpreis** pro Person beträgt **220 EUR für Mitglieder der DIGIT** und **230 EUR bei fehlender Mitgliedschaft** und beinhaltet folgende Leistungen:

- Bustransfer Weimar – Wetzlar – Koblenz – Trier – Weimar
- Übernachtung in Koblenz und Trier im Doppelzimmer mit Frühstück (EZ-Zuschlag 30 EUR)
- Alle Eintrittspreise und Führungen
- italienisches Abendessen am Freitag in Koblenz (ohne Getränke)
- Weinprobe in Trier
- regionales Abendessen am Sonnabend in Trier (ohne Getränke)

Nicht enthalten sind die Kosten der wegen überschrittener Lenkzeiten des Busfahrers ggf. erforderlichen ÖPNV-Fahrten vom jeweiligen Ort des Abendessens zurück in das Hotel.

Eine verbindliche Teilnahmeerklärung ist der Geschäftsstelle der DIGIT bis spätestens zum **31.05.06** zu übersenden. Ein detailliertes Reiseprogramm verbunden mit der Bitte um Zahlung des Teilnehmerbeitrags bis zum 20.06.06 geht den Reiseteilnehmern nach Abgabe der Teilnahmeerklärung kurzfristig zu.

Bei Fragen stehen Frau Katrin Petlusch in der DIGIT-Geschäftsstelle unter (03643) 804888 und Herr Dr. Ducke unter (0234) 7099441 oder (02327) 994275 gern zur Verfügung.